



19.02.2009 | Nr. 064/09

Heike Franzen: Wir brauchen mehr Vielfalt im Betreuungsangebot

„Die Bedeutung der Tagespflege insbesondere für die Kleinkinderbetreuung wird nach wie vor völlig zu unrecht unterschätzt.“ Mit diesen Worten kommentierte die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen, die heute durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein veröffentlichte Statistik zu Kleinkinderbetreuung.

Die Unterschiede zwischen den Kreisen seien in der Tagespflege noch viel größer als bei den Kindertageseinrichtungen, erklärte Franzen weiter. „Die Landkreise mit den höchsten Betreuungsquoten haben die Bedeutung qualifizierter Tagespflege erkannt und setzen darauf“, so Franzen. Es sei an der Zeit, dass die Kreise die Chancen der flexiblen Betreuung durch Tagespflege besser nutzen.

„Gerade im ländlichen Raum können Familien sich häufig nicht auf Öffnungszeiten der Kindertagesstätten einrichten. Sie sind auf flexible Angebote angewiesen“, erklärte die Sozialexpertin. Genau deshalb habe die CDU auf die Tagespflege als eine wichtige Ergänzung der Kindertageseinrichtungen im Rahmen des KiTa-Gesetzes gedrängt.

„Die heutigen Zahlen geben uns Recht. Wir brauchen eine bedarfsgerechte Betreuung unserer Kleinkinder. Das bedeutet auch eine Vielfalt in den Betreuungsangeboten. Nur mit dieser Betreuungsvielfalt lässt sich die heute unabdingbare Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreichen. Schleswig-Holstein muss auf mehr Tagespflege setzen“, so Franzen abschließend.